

HAUSACH

Kurz und bündig

Osterhasjagen bei der Kreuzberghütte

Hausach (red/ra). Der Schwarzwaldverein Hausach lädt für Ostermontag, 6. April, zum Osterhasensuchen an der Kreuzberghütte ein. Alle Kinder und natürlich auch ihre Familien sind willkommen. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Treffpunkt zur gemeinsamen Wanderung ist um 13.30 Uhr bei der Volksbank. Es kann aber auch jeder unabhängig davon zur Kreuzberghütte kommen.

Treffen der Diakonie-Gruppen

Hausach (red/ra). Die »Gruppe Lichtblick« der Diakonie trifft sich am Donnerstag, 2. April, von 14 bis 16.30 Uhr im Diakonischen Werk in der Eichenstraße 24. Auf dem Programm steht das Basteln Osterschmuck. Ebenfalls am Donnerstag, 2. April, hat dort auch die Selbsthilfegruppe »Achterbahn der Gefühle« für Menschen mit Depressionen und Ängsten von 18 bis 19.30 Uhr ihr Treffen.

Aktion »Ein Herz für Bethlehem«

Mittleres Kinzigtal (red/ra). Auch zu Ostern läuft die Aktion »Ein Herz für Bethlehem« des Ökumenischen Altenwerks Kinzigtal. Die Herzpralinen mit feiner Nougat von der Confiserie Gmeiner werden für einen Euro verkauft. 50 Cent pro Herz gehen an das Babyhospital in Bethlehem. Wer sich an der Aktion beteiligen will, kann 50, 100 oder 200 Herzen bestellen: entweder bei Anette Kempf, @ 0781/56347, anette.kempf@arcor.de oder bei Margarete Schrempf, @ 07831/966504, margarete.schrempf@gmx.de.



Abendmahlsamt mit Chor »Astragalos«

Hausach (red/ra). Die Katholische Gemeinde lädt zum Gründonnerstag am 2. April um 20 Uhr die ganze Seelsorgeeinheit zu einem feierlichen Abendmahlsamt ein, das vom Chor »Astragalos« mitgestaltet wird. Ganz besonders sind die diesjährigen Erstkommunionkinder mit ihren Familien eingeladen. Anschließend bietet die Katholische Frauengemeinschaft und die Katholische Landjugend Betstunden in der Kirche an.

Schule sucht Wohnungen für ihre Schüler

Hausach (red/ra). Die Paritätische Berufsfachschule sucht günstige Wohnungen – ein bis zwei Zimmer oder wohngemeinschaftstauglich – für die Dauer der zwei- oder dreijährigen Ausbildung oder auch wochenweise Unterkünfte für berufsbegleitende Kurse. Vermieter können sich vormittags zwischen 10 und 12 Uhr mit dem Sekretariat unter ☎ 07831/968512 oder info@pbf.de in Verbindung setzen.



Ehrungen bei der Stadtkapelle Hausach: Georg Stahl (links, mit Ehefrau Victoria) spielt seit 40 Jahren in der Stadtkapelle Hausach, Bernhard Zefferer, hier mit Ehefrau Erika, gar seit 50 Jahren.
Foto: Claudia Ramsteiner

Gold für besonders treue Musiker

Stadtkapelle ehrt Georg Stahl und Bernhard Zefferer

Hausach (red/ra). Besondere Auszeichnungen erhielten beim Jahreskonzert der Stadtkapelle am Samstagabend in der Stadthalle Georg Stahl und Bernhard Zefferer. Der Saxofonist Georg Stahl spielt schon seit 40 Jahren in der Kapelle. Er erhielt vom Vizepräsidenten des Blasmusikverbands Kinzigtal Helmut Lauble die goldene Ehrennadel des Deutschen Blasmusikverbands, von Bürgermeister Manfred Wöhrle die Ehrenmedaille der Stadt Hausach und von der Stadtkapelle die Ehrenmitgliedschaft.

Seit einem halben Jahrhundert hält der Klarinetist

Bernhard Zefferer der Stadtkapelle Hausach die Treue. Für ihn gab es die große goldene Ehrennadel des Deutschen Blasmusikverbands sowie die Ehrenmitgliedschaft im Blasmusikverband Kinzigtal. Helmut Lauble lud ihn gleich zum nächsten Ehrenabend im Mai ein. Für die Ehefrauen gab's Blumen zum Dank, dass sie das Hobby ihrer Männer unterstützen.

Ehrenmarsch

Die Stadtkapelle spielte den Jubilaren zu Ehren den schmissigen Marsch »Goldene Kameraden« von James Barnes.

Redaktion Hausach/Hornberg

Claudia Ramsteiner (ra) • Telefon 07831/965702
Petra Epting (ept) • Telefon 07833/1778
Fax 0781/504-81329 • E-Mail: hgh@reiff.de

Trompetensoli der Superlative

Stadtkapelle Hausach spielt mit seinen »Schwarzwaldtrompetern« das Publikum schwindelig

Was die Stadtkapelle bei ihrem Jahreskonzert »Schwarzwaldtrompeter« am Samstagabend in der voll besetzten Stadthalle bot, das übertraf alle Erwartungen. Das begeisterte Publikum feierte Solisten und Orchester mit stehenden Ovationen.

VON CLAUDIA RAMSTEINER

Hausach. Mit der Filmmusik »Die Straßen von San Francisco« hieß ihn die Stadtkapelle am Samstagabend willkommen: den Grammy Gewinner Steffen Kühn, der eigens aus Amerika eingeflogen wurde, um das Jahreskonzert in der Stadthalle zu einem einzigartigen Erlebnis werden zu lassen. Einst spielte er gemeinsam mit Dirigent Raphael Janz in der Begleitband der Mädchenkantorei Stegen – und am Samstag trieben sie beide die Stadtkapelle Hausach zu wahren Höhenflügen.

Einstieg mit dem berühmten Latin-Klassiker »Children of Sanchez. Eine knackige Eröffnung durch die Schlagwerker, dann bereitet das Orchester mit rhythmischer Präzision den Teppich für die phänomenalen Soli des Startrompeters Steffen Kühn. Kann danach der heimische Trompetenprofi und Kollege des Dirigenten an der Musikschule Offenburg/Ortenau Bernhard Münchbach noch eins draufsetzen? Er kann – und brilliert mit einem der technisch schwierigsten Trompetensoli überhaupt, den Variationen über »Karneval von Venedig«. Die teuflischen Läufe auf dem Cornett fordern immer wieder jubelnden Zwischenapplaus heraus, und als Münchbach mit einem strahlenden f'' den letzten Glanzpunkt setzt, ist das Publikum hin und weg.

Nach diesen beiden solistischen Glanzlichtern gibt's für den letzten der drei »Schwarzwaldtrompeter« Michael Benz, den Vorsitzenden der Stadtkapelle und einzigen Amateur im Solistentrio, nur noch eine Möglichkeit: Er muss noch einmal etwas völlig anderes spielen. »Der Trompetenmagier« bietet im Marsch-, Walzer- und Polkarhythmus alles, was



Ein »Trompetenduell« zwischen Steffen Kühn aus San Francisco (links) und dem Trompetenlehrer Bernhard Münchbach aus Weisweil bei der Rocky-Filmmusik »Gonna Fly Now« war eines von vielen Glanzlichtern des Jahreskonzerts der Stadtkapelle Hausach. Links Solist Michael Benz mit Dirigent Raphael Janz bei excellenten Solo »Trompetenmagier«. Fotos: Claudia Ramsteiner

Harald Eisenmann und Julia Spinner.

Und dann ein letzter Höhepunkt: »Gonna Fly Now« aus dem Film »Rocky« in einer »verschärften Version« mit einem berausenden Trompetenduell der beiden Stars Steffen Kühn und Bernhard Münchbach. Zum Niederknien! Jubel, anerkennende Pfiffe und stehende Ovationen im Publikum, auf der Bühne lie-

gen sich Dirigent und Solisten in den Armen.

Natürlich gibt es noch Zugaben, als das Publikum keine Ruhe geben will: Ein Stück der Harry James Bigband, eigens für die Stadtkapelle und vier Solotrompeten arrangiert, und mit »Bugler's Holiday ein weiterer Klassiker mit einem letzten Sahnehäubchen der drei Solisten. Chapeau – ein Jahreskonzert der Superklasse!

STICHWORT

Super Leistung

Das »sagenhafte, leicht reduzierte Jugendorchester Hausach-Fischerbach« sagten die herzerfrischenden Moderatoren Sophie Portillo Scheer und Fabien Armbruster am Samstag an. Und obwohl die Älteren mit der Trachtenkapelle Fischerbach auf Kreuzfahrt weilten und acht Jugendliche neu integriert waren, legten die Jugendlichen eine super Leistung hin mit fetzigen Titeln wie »Happy Days« oder »The Best of Chicago«.



Störche kreisen ums Rathausnest

Hausach. Ein Storchenpaar versuchten vergangene Woche, sich auf dem Hausacher Kirchturm ein Heim aufzubauen. Unser Leserfotograf Hans-Georg Litsche hat sie dabei beobachtet. Dabei serviert ihnen die Stadt Hausach doch ein fix und fertiges Nest in unmittelbarer Nähe auf dem Rathausdach – das mittlerweile auch nicht mehr im Lichtkegel der Kirchenstrahler steht. Nicht in ganz so luftiger Höhe wie der benachbarte Kirchturm, aber auch mit Blick auf das nahrungsreiche Kinzigtal.

Bürgermeister Manfred Wöhrle richtet jedes Mal beim Gang zum Rathaus seine Blicke aufs Dach in der Hoffnung, dass endlich eine Familie Adebar dort heimisch werden möge.

Foto: Hans-Georg Litsche